

Kurzbericht über die Jahrestagung von Defibrillator (ICD) Deutschland e.V. im Herz- und Kreislaufzentrum in Rotenburg a. d. Fulda

Karl-Heinz Westphal, 1. Vorsitzender des **Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.** konnte zum 5. Treffen der Defi (ICD) Selbsthilfegruppen am 13. und 14. März 2010 im HKZ Rotenburg a. d. Fulda 31 Tagungsteilnehmer begrüßen. An der Tagung haben Mitglieder aus 19 Defi-Selbsthilfegruppen teilgenommen. Dem Bundesverband gehören zurzeit siebenundzwanzig Defi (ICD) Selbsthilfegruppen mit über 1.000 Personen, fünf Kliniken und 82 Einzelmitglieder an. 13 Mitglieder haben sich wegen verschiedener Gründe von Unabkömmlichkeit entschuldigt. Neben der Jahreshauptversammlung bestimmten folgende Themenbereiche die Jahrestagung:

1. Neues aus den Gruppen:

Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich kennen zu lernen und sich ausführlich über die Gruppenarbeit auszutauschen.

2. Die Defikontrolle! Das Gerät wird ausgelesen:

Dr. med. Stefan Steiner, OA am HKZ Rotenburg a. d. Fulda hat sehr anschaulich den ICD unseres 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Westphal ausgelesen und darüber aufgeklärt, wie die technischen Werte zu interpretieren sind; aber auch deutlich darauf hingewiesen, dass mit der Gerätekontrolle auch eine eingehende Untersuchung des Patienten einhergehen muss. In fast unglaublichen Bildern hat er dargestellt, wie Patienten versuchen ihre äußerst belastende Situation zu ignorieren.

3. Home - Monitoring

Dr. med. Stefan Steiner stellte das Prinzip der Datenerfassung und der Übertragungswege sehr anschaulich dar. Er stellte die Geräte der Firmen, die diese Art der Defi - Kontrolle bereits anbieten, ausführlich vor.

4. Elektrodentechnik

Prof. Dr. Hendrik Bonnemeier, leitender OA leitender Oberarzt und stellv. Direktor, Leiter der Abteilung für Elektrophysiologie Klinik für Innere Medizin III - Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin am Campus Kiel hat in sehr anschaulicher Weise die Technik der Implantation des Defis und der Sonden dargestellt. Was bei vielen Teilnehmern der Tagung Nachdenklichkeit verursacht hat, war die Feststellung, dass Studien belegen, dass bei ca. 15 % der Implantationen im der Lebenszeit der Defis Komplikationen in verschiedenster Weise auftreten.

5. Störbeeinflussung von Defibrillatoren

Dr. med. Jörn Schmitt, Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt, stellte in seinem Vortrag die in den Selbsthilfegruppen immer wieder diskutierten Lebenssituationen vor, die die Wirkungsweise des Defis beeinflussen können.

Wir werden in unserer nächsten Ausgabe von ICD - Aktuell ausführlich über die Mitgliederversammlung und die Jahrestagung berichten.

Außerdem haben wir Zusagen von den Referenten, dass wir auch Kurzfassungen ihrer Referate bzw. ihrer Powerpoint - Präsentationen erhalten, die wir auch veröffentlichen werden.

Ganz wichtig war auch, dass am Samstagabend in zwangloser Runde ein anregender Informationsaustausch möglich war. Zahlreiche Kontakte wurden neu geknüpft. Die Teilnehmer waren sich einig, dass das Wochenende ein großer Gewinn für die Defi (ICD) Selbsthilfegruppen war.